

Satzung über die Benutzung der öffentlichen Spielplätze der Gemeinde Piding (Spielplatzsatzung, SpielpS)

vom ...

Die Gemeinde Piding erlässt aufgrund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung – GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch die §§ 2, 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 385, 586) geändert worden ist, folgende Satzung:

§ 1

Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

- (1) Diese Satzung regelt die Benutzung der öffentlichen Spielplätze in der Gemeinde Piding.
- (2) Öffentliche Spielplätze sind nur die von der Gemeinde Piding errichteten und in der Anlage genannten Spielplätze.
- (3) Einrichtungen auf Spielplätzen sind Spielgeräte und -anlagen (z. B. Schaukeln, Rutschen, Klettertürme, Häuser, Sandkästen, Wasserspielanlagen, Tischtennisplatten) und sonstige Einrichtungen, die nicht vorrangig dem Spiel dienen, insbesondere Sitzgelegenheiten, Tische, Sonnenschutz sowie Hinweistafeln und Einfriedungen.
- (4) Spielplätze können wie folgt ausgestaltet sein:
 - a) als Spielflächen, die mit Spielgeräten und -anlagen ausgestattet sind,
 - b) als Ballspielflächen und Bolzplätze mit und ohne Spielgeräte und -anlagen,
 - c) als Bewegungsflächen (ohne Spielgeräte und -anlagen, unbefestigt oder befestigt).
- (5) Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist, Jugendlicher ist, wer 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

§ 2

Zweck, Recht auf Benutzung

- (1) Öffentliche Spielplätze schaffen geschützte Freiräume, in denen Kinder und Jugendliche ihrem natürlichen Spiel- und Bewegungsbedürfnis nachkommen und soziale Kontakte aufbauen und pflegen können. Sie leisten einen Beitrag zur physischen und psychischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Zugleich dienen Spielplätze der Begegnung und dem Austausch von Eltern und anderen Personen, die ihre oder andere Kinder beim Spiel beaufsichtigen und begleiten.
- (2) Kinder und Jugendliche sowie ihre Aufsichts- und Begleitpersonen haben das Recht, die Spielplätze im Rahmen dieser Satzung und der auf sie gestützten besonderen Regelungen zu benutzen. Andere Personen haben dieses Recht nur, soweit die zweckgemäße Nutzung dadurch nicht eingeschränkt wird.
- (3) Auf die Aufrechterhaltung von Spielplätzen und Nutzungsmöglichkeiten besteht kein Anspruch. Die Nutzung eines Spielplatzes kann jederzeit ganz oder teilweise kurzfristig oder dauerhaft eingeschränkt werden.

§ 3

Nutzungsarten

- (1) Die Spielplätze und die darauf befindlichen Einrichtungen dürfen nur im Rahmen ihrer Zweckbestimmung benutzt werden.

- (2) Es können allgemein oder im Einzelfall einzelne Nutzungsarten ausgeschlossen sowie Altersgrenzen, insbesondere auch für die Benutzung von Spielgeräten und -anlagen, festgelegt werden. Diese Regelungen sind in geeigneter Form am jeweiligen Spielplatz bekannt zu machen.

§ 4 Nutzungszeiten

- (1) Die Spielplätze sind grundsätzlich täglich von 8:00 Uhr bis 21:00 Uhr geöffnet.
- (2) Die vorstehende Nutzungszeit kann allgemein oder für den Einzelfall eingeschränkt oder erweitert werden.
- (3) Allgemeine Regelungen zu den Öffnungszeiten, die von Abs. 1 abweichen, sind in geeigneter Form am jeweiligen Spielplatz bekannt zu machen.
- (4) Eine Benutzung des Spielplatzes außerhalb der Öffnungszeiten ist untersagt.

§ 5 Nachbarschutz

Die durch spielende Kinder hervorgerufenen Geräuscheinwirkungen gehören zu den Lebensäußerungen, die in einer kinderfreundlichen Gesellschaft grundsätzlich hinzunehmen sind. Für Spielplätze, die nur von Kindern genutzt werden sollen, ergibt sich dies aus § 22 Abs. 1a Bundesimmissionsschutzgesetz. Zur Vermeidung von unzumutbaren Belästigungen der Nachbarschaft durch Lärm können für einzelne Spielgeräte Nutzungsbeschränkungen zu Benutzeralter und Art und Zeit der Nutzung festgelegt werden.

§ 6 Verhalten auf dem Spielplatz

- (1) Spielplätze dürfen nur im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen, insbesondere auch dieser Satzung, benutzt werden. Die im Einzelfall durch Beschilderung angezeigten Einschränkungen, Hinweise und Gebote sind einzuhalten. Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr dürfen den Spielplatz nur in Begleitung einer geeigneten Aufsichtsperson benutzen.
Spielgeräte und -anlagen dürfen von Personen ab 15 Jahren nicht benutzt werden, soweit nicht durch entsprechende Beschilderung anderes bestimmt ist.
- (2) Die Benutzer des Spielplatzes haben sich so zu verhalten, dass kein anderer gefährdet, geschädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird. § 5 bleibt unberührt.
- (3) Spielplätze sowie dessen Einrichtungen dürfen nicht verunreinigt, beschädigt oder sonst verändert werden. Verunreinigungen, Beschädigungen und sonstige Veränderungen sind vom Verursacher oder der aufsichtspflichtigen Person unverzüglich zu beseitigen, soweit dies möglich und zuzumuten ist. Bei Beschädigungen ist stets die Gemeinde Piding zu informieren, im Übrigen nur, soweit eine Behebung nicht sogleich erfolgen kann oder umfangreichere Maßnahmen erforderlich wurden oder werden.
- (4) Es ist auf dem Spielplatz insbesondere verboten
 1. Rundfunk- oder andere Tonwiedergabegeräte oder Musikinstrumente ruhestörend zu gebrauchen,
 2. Tiere mitzubringen oder sie als Halter oder sonst Verantwortlicher im Spielplatzbereich zu belassen; dies gilt nicht, soweit es sich um Assistenzhunde handelt,
 3. zu rauchen oder alkoholische Getränke oder verbotene Substanzen im Sinne des Betäubungs- bzw. Arzneimittelgesetzes bei sich zu führen oder zu konsumieren,

4. Waffen, gefährliche Gegenstände oder gesundheitsschädliche Stoffe bei sich zu führen,
5. sich dort unter Einwirkung von Alkohol oder Betäubungsmittel in einem berauschten Zustand oder in einem sonst Anstoß erregenden Zustand aufzuhalten,
6. zu betteln,
7. Plakate aufzustellen, Banner anzubringen, Druckschriften oder Warenproben auszulegen oder zu verteilen oder in gewerblicher Absicht Personen anzusprechen oder andere gewerbliche Aktivitäten zu entfalten,
8. mit Motorfahrzeugen aller Art oder Fahrrädern zu fahren. Ausgenommen sind Kraftfahrzeuge für Kontrollarbeiten, Pflege und Wartung der Spielplätze, Rettungs- und Einsatzfahrzeuge sowie Rollstühle.
9. die durch die Spielplätze führenden Wege außer mit Kinderwagen, Kinderfahrzeugen und Rollstühlen zu befahren, soweit dies nicht ausdrücklich zugelassen ist,
10. Feuer anzuzünden, außerhalb von ausgewiesenen Grillstellen zu grillen oder Feuerwerkskörper abzubrennen,
11. Während des Aufenthalts anfallenden Restmüll außerhalb der aufgestellten Restmüllbehälter zu entsorgen,
12. Fotos, Filme oder Tonaufnahmen von Kindern ohne Erlaubnis der Sorgeberechtigten anzufertigen.

§ 7 Ausnahmen

Auf Antrag oder von Amtswegen können in besonderen Fällen, insbesondere bei Veranstaltungen, abweichende Regelungen zu allen Bestimmungen dieser Satzung getroffen werden.

§ 8 Aufrechterhaltung der Ordnung

Anordnungen von Bediensteten der Gemeinde oder sonst zur Kontrolle beauftragten Personen zur Durchsetzung dieser Satzung ist unverzüglich Folge zu leisten. Personen, die einer oder mehreren Bestimmungen dieser Satzung zuwiderhandeln oder Anordnungen des Kontrollpersonals nicht nachkommen, können von diesem Spielplatz verwiesen werden; das Kontrollpersonal übt insoweit das Hausrecht aus. Bei groben oder wiederholten Verstößen kann ein Benutzungsverbot ausgesprochen werden.

§ 9 Ersatzvornahme

Wird bei Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften dieser Satzung ein der Satzung widersprechender oder sonst ordnungs- oder rechtswidriger Zustand verursacht, so kann dieser nach vorheriger Androhung und Ablauf einer hierbei gesetzten Frist anstelle und auf Kosten des Zuwiderhandelnden von der Gemeinde beseitigt werden. Einer vorherigen Androhung mit Fristsetzung bedarf es nicht, wenn der Pflichtige nicht erreichbar ist oder wenn die sofortige Beseitigung des ordnungswidrigen Zustandes im öffentlichen Interesse oder zum Schutze wichtiger privater Rechtsgüter geboten ist.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt, wer

1. entgegen § 3 Spielplätze, Spielgeräte und Spielanlagen außerhalb ihrer Zweckbestimmung benutzt, insbesondere Altersgrenzen für die Benutzung missachtet oder ausgeschlossene Nutzungen ausübt,
2. sich auf dem Spielplatz außerhalb der nach § 4 festgelegten Öffnungszeiten aufhält,
3. gegen die Verhaltensregeln in § 6 verstößt,
4. Anordnungen, Verweise oder Benutzungsverbote nach § 8 nicht befolgt, oder
5. als anwesende aufsichtspflichtige Person für Kinder Verstöße nach den vorstehenden Nummern nicht verhindert oder beendet.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 2.500,-- € geahndet werden.

§ 11

Haftungsbeschränkung

Die Benutzung der Spielplätze erfolgt auf eigene Gefahr. Die Gemeinde Piding haftet im Rahmen der allgemeinen Vorschriften nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

§ 12

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Piding, den

Hannes Holzner
1. Bürgermeister

Anlage:

Öffentliche Spielplätze im Sinne von § 1 Abs. 2 sind:

- Spielplatz Schule Salzburger Straße (Fl. Nr. 35/3)
- Spielplatz Freizeitanlage Lattenbergstraße (Fl. Nr. 314/1)
- Spielplatz unterhalb Mauthauser Kirche (Fl. Nr. 749)
- Spielplatz Ecke Watzmann-/Sudetenstraße (Teilfläche von Fl. Nr. 683)
- Spielplatz Lindenstraße (Fl. Nr. 1048/5)
- Spielplatz Urwies (Teilfläche von Fl. Nr. 927)